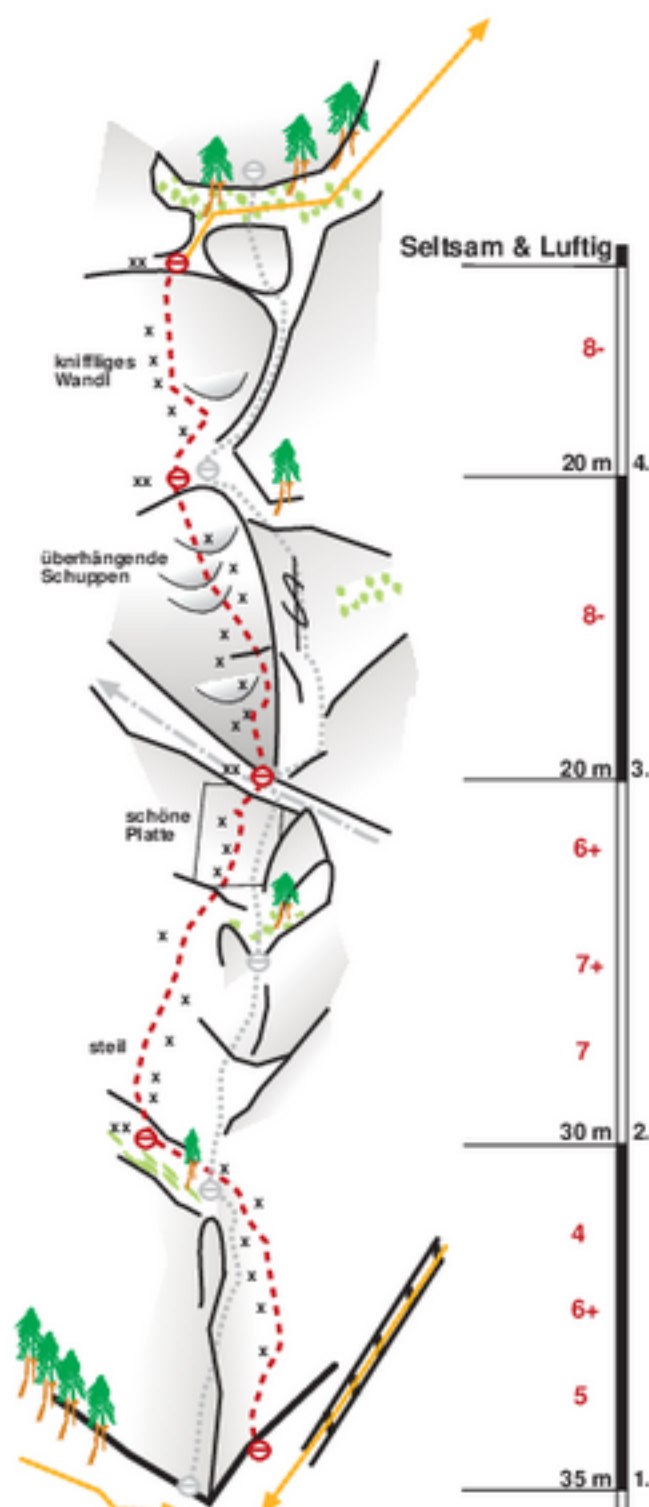


Seltsam & Luftig

Gaisbauerwand/Rax



Mittel



Sehr gut



120m
1:45 Std.



Diff. 8-
7+ obl.



15 min.



Ost



30 min.



Nein!



1X 50m



10



Keine



Keine

Charakter: Nomen est omen. Nicht unbedingt berausende, aber auch nicht schlechte Kletterei. Luft unter den Sohlen ist mit Sicherheit garantiert. Die vorletzte SL ist ein Hammer, total überhängend an zweifelhaften (brüchigen) Riesenschuppen.

Bemerkung zu den Versicherungen: Die Route ist gut mit Bohrhaken gesichert.

Erstbegeher: A. Riedl, P. Königsberger, Th. Behm 1996. Nach Arbeiten von A. Riedl. Die 1. RP hat sich unser Peter Königsberger geholt.

Ausrüstung: 12 Express, Einfachseil und Helm

Talort: Hirschwang, 510 m

Anreise / Zufahrt: Mit dem Auto über die A2 und dann die S6 nach Gloggnitz und weiter über Reichenau ins Höllental zum Weichtalhaus.

Zustieg zur Wand: Der Straße vom Parkplatz bei der Brücke des Weichtalhauses stromaufwärts bis kurz vor die Straßenunterführung folgen, nun links aufwärts in den Wachthüttelgraben und gleich wieder rechts abzuweichen in Richtung "Schönbrunnerstiege" Höllental. Ca. 15 m vor der Eisenstiege ("Schönbrunnerstiege") geht die Tour rechts von der Kante hinauf. Höhe Einstieg: 650 m

Abstieg: Vom ausstieg rechts auf Steig über die Wand auf die Rampe des Blechmauernsteiges und wagrecht zu diesem Queren. Weiter über den Blechmauernsteig absteigen und über Schönbrunnerstiege zurück.

Beste Jahreszeit: April Mai Juni Juli August September Oktober

Bemerkungen: Vorsicht auf Steinschlag, da die Tour immer direkt über der frequentierten Schönbrunnerstiege verläuft!!!!